

## Postulat 55

### **Sicherstellen der Erreichbarkeit des Naherholungsgebiets und Quartiers Gütsch**

Maël Leuenberger und Caroline Rey namens der SP/JUSO-Fraktion vom 6. März 2025

Die Nutzung der Gütschbahn sorgt immer wieder für Diskussionen. Fällt der Lift auf der rechten Zugangsseite aus, ist ein barrierefreies Erreichen des Gütschwalds, des Châteaus Gütsch und des Quartiers nicht mehr möglich. Fällt die Bahn ganz aus, sind Besuchende des Naherholungsgebiets und des Châteaus sowie Anwohnende auf den Shuttle-Service angewiesen. Dieser Service war in der Vergangenheit mangelhaft beschildert und stand jeweils auch erst mit Verzögerung zur Verfügung. Auch für ältere Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Familien mit Kinderwagen ist die Zugänglichkeit erschwert, wenn nicht verunmöglicht.

Folgende Aspekte sollen seitens Stadtrat geprüft werden:

- Verhandlungen mit dem Château Gütsch zur Verbesserung der Bahn, einschliesslich der Verlagerung der Antriebssysteme an die Bergstation.
- Falls keine Einigung erzielt wird, sollte eine städtische Übernahme der Bahn geprüft werden.
- Sollte der Stadtrat zum Schluss kommen, dass obige Optionen nicht realisierbar sind, ist die Einrichtung einer regelmässigen Buslinie als Alternative zu prüfen.

Mit dem vorliegenden Postulat bitten wir den Stadtrat zu prüfen, in welcher Form eine nachhaltige Verbesserung einer barrierefreien Verkehrsanbindung des Gütschs erreicht werden kann. Ziel muss sein, die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Gütschbahn zu optimieren oder alternative Lösungen zu implementieren.